

Dezember 2010



Gemeindebrief

Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk München - Friedenskirche



Johannes der Täufer wird in der Bibel als ein Mann des Übergangs dargestellt. Sein Auftreten hat einerseits seine Grundlage im bisherigen Bund Gottes mit dem Volk Israel und andererseits beginnt mit ihm der neue, noch nicht ausformulierte Bundesschluss.

In seiner Verkündigung liegt Johannes ganz auf der Linie vieler Gottesboten, die einen Aufbruch zu neuen Verhaltensweisen und Umgestaltungsformen vertreten. Diese Einstellung kennen wir von Jesus ebenfalls. Die Zusammenfassung der Botschaft des Johannes steht im Evangelium des Matthäus (3,2): *Kehrt um, denn das Himmelreich ist nahe!*

Johannes erkennt an seinen Landsleuten und Zeitgenossen eine falsche Ausrichtung. Deshalb fordert er sie zu einer Kehrtwende auf. Die Frommen und Gesetzestreuen müssen wegkommen von gesetzlicher Enge oder gar Erstarrung. Sie sollen sich um Gottes Willen hinwenden zu Barmherzigkeit und Fürsorge gegenüber den Schwächeren. Die weltgewandteren, unter Umständen geschäftstüchtigen Mitmenschen sollen ihre Stellung nicht allein zum eigenen Vorteil nutzen. Sie werden daran gemessen, ob sie auch das Wohl ihrer Geschäftspartner, Kunden und Mitarbeiter im Auge behalten.

"*Kehrt um!*" - Stellen Sie sich vor, ein Rikschafahrer auf dem Marienplatz, eine Standlbetreiberin in einer Fußgängerzone oder ein Bäckereiver-

käufer am Eingang zum Elektromarkt würde den Kauflustigen auf dem Weg zu den Weihnachtsgeschenken so ein "*Stopp!*" zurufen. Da würden sich schnell Turbulenzen ergeben. "*Kehrt um! - Geht nicht da hinein wo alle hinlaufen. Eure Seligkeit ist nicht weit weg, aber ganz wo anders.*"

Genau trifft mein Vergleich natürlich nicht zu: Die Hörschaft des Johannes musste sich erst mal zu ihm auf den Weg machen. Er stemmte sich nicht dort gegen die Zivilisationsströme, wo die bürgerlichen Massen ihr Heil suchten. Die anspruchsvolle Haltung des Johannes erzeugte ihrerseits einen eigenen Menschenstrom, hinaus in seine wüste Umgebung. Aber inhaltlich ging es dem Profeten schon darum, der fehlgeleiteten Such- und Glaubensbewegung energisch etwas zu entgegnen.

Das Ziel der Suchenden heute sieht anders aus als vor zweitausend Jahren. Nicht nur die Lebensbedingungen haben sich enorm weiter entwickelt. Auch die Sehnsüchte der Menschen sind andere geworden. Für die Heute von Gott Berufenen, Sie und mich, gilt es deshalb heraus zu finden, auf welche Weise aktuell angemessen das "*Kehrt um!*" formuliert werden kann. Denn die Mahnung zur Umkehr hat nichts von ihrer Bedeutung eingebüßt. Sie muss notwendiger Weise weiter ausgerichtet werden - sowohl für uns selbst wie auch für andere. | am

Herzlichen Glückwunsch

Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und im Haus des Herrn darfst du wohnen alle Zeit.

(Ps 23,6 - nach EÜ)

Walburga Schloth, 4. · Gertrud Breuer, 10. · Christa Schuster, 10. · Reinhilde Ebinger, 15. · Dieter Glück, 16. · Helmut Leibe, 16. · Ingrid Bach, 20. · Dorothea Keller, 20. · Inge Heinritz, 21. · Karl Heinritz, 22. · Karl Ludwig Mener, 23. · Gabriele Weingartner, 26. · Renate Wallis, 28.



Musikalische Begleitung

Gerhard Pfeiffer und Susann Prammel haben sich dankenswerter Weise zusätzlich als Organisten zur Verfügung gestellt. Der Aufruf, den Ulrike Pfannkuchen in Absprache mit anderen veröffentlichte, fand damit ein erfreuliches Echo. Herr Pfeiffer hat Mitte November seinen ersten Einsatz absolviert. Susann Prammel übernahm einen Dienst für Februar, der bisher nicht besetzt werden konnte. Herzlichen Dank allerseits!

Sonntagsschul-Aktion

Im Kinderteil der Gottesdienste bis zum 3. Advent wird die Sonntagsschule jeweils mit einem kleinen Stück einladen und Lust machen auf das Weihnachtsspiel am 4. Advent.

Ein Singwochenende

mit Horst Krüger führt der Christliche Sängerbund vom 10.-12. Dezem-

ber in der Evang.-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) im Schumacher-ring durch.

Beiträge und Spenden

Für Ihr **Weihnachtsoffer** liegt dem Gemeindebrief ein Kuvert oder ein Überweisungsträger bei.

Nutzen Sie bevorzugt das Konto des Bezirks (*Seite 8*) auch zur eventuellen Unterstützung der bedeutenden **Weihnachtsaktion** der Weltmission (*Seite 6*). Ihre Gabe hilft!

Der bevorstehende Jahreswechsel ist Anlass für den schon traditionellen Hinweis an alle Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs: Die **Jahresbescheinigung** für das Finanzamt kommt Ende Januar. Darin können selbstverständlich nur die Spendengelder bescheinigt werden, die bis zum 31.12.2010 tatsächlich eingegangen und namentlich gekennzeichnet sind. Bitte denken Sie daran, Ihre Beiträge und Spenden rechtzeitig auf den Weg zu bringen. Warten Sie bitte nicht auf die Tage nach Weihnachten.

Diejenigen Glieder des Bezirks, von denen im Jahr 2010 bislang nichts eingegangen ist, möchten wir freundlich erinnern: Bitte tragen Sie auch durch Ihre Gaben die Arbeit Ihrer und unserer Kirche mit – wir sind auf die **Beteiligung aller** angewiesen. Und genauso freundlich bitten wir damit um Prüfung, ob Sie Ihr finanzielles Mittragen vor Jahresende nachholen können. Vielen Dank!



Machet die Tore weit!

Adventszeit ist Fastenzeit – wenn es auch nicht mehr ganz im Blick ist. Wer möchte diese Wochen in Anspruch nehmen als Zeit der Ruhe und Besinnung, der Klärung der eigenen Lebenssituation, des Nachdenkens, der Stille, des Betens ...?

Reiner Kanzleiter lädt herzlich dazu ein, in der Adventszeit zu fasten: (Teil-) Verzicht auf Essen, Alkohol, Schokolade, Fernsehen, Computer, ... Und er ergänzt diese Einladung durch das Angebot, viermal zu einer adventlichen Abendandacht in die Friedenskirche zu kommen: **Dienstag, 30.11. | 7.12. | 14.12. | 21.12.** – jeweils von **19.00-19.30 Uhr**, vor der Probe des Bläserchors.

Eine Anmeldung zu den Abenden ist nicht nötig. Aber wer die gegenseitige Unterstützung in einer zwanglosen Gruppe zu schätzen weiß, kann sein Mitfasten Reiner Kanzleiter mitteilen. Er wird die entsprechenden Informationen dann an die Beteiligten weitergeben – mit dem Angebot, sich auszutauschen, telefonisch, per Mail, in einem Treffen, ...

Mehrstimmiges Singen

Wer hat Interesse an der Mitwirkung in einem gemischten Chor? Reiner Kanzleiter sammelt die entsprechenden Rückmeldungen und gibt Auskunft über den Stand der Dinge.

Freundschaftlicher Beistand

Ulrich Jahreiss wird im Dezember zum letzten Mal für eine Woche

dienstlich in München sein. Er predigt am 12.12. in der Friedenskirche. In diesem Gottesdienst wollen wir ihm für seine Unterstützung danken!



Abgesagt

Der Gemeindefestabend am Samstag vor dem 1. Advent konnte nicht stattfinden. Zu viele Absagen, mehr als Anmeldungen, trafen dazu ein. Die Planungsgruppe wird sich mit einer grundsätzlichen Verlegung dieses Festes beschäftigen müssen.

Goldene Tage

Vom 12. bis 14. November erlebten wir Bläser und Bläserinnen in Agatharied ein sonniges und strahlendes Übungswochenende unter der Leitung von Matthias Schädlich. Mit dabei waren auch Musiker von der Erlöserkirche und der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Holzstraße. Am Samstag wurden wir wieder von unserem Nachwuchs bestens unterstützt. – Alles in Allem war es ein gelungenes Wochenende. | *P. Schätz*

Gut Holz!

Die Teilnahme am Dorfkegelwettbewerb gehört zum Herbstprogramm der Otterfinger Gemeinde. Die Männer schwächelten heuer etwas. Trotzdem reichte es knapp für je eine Gruppe. Dabei sein war wieder alles.

Zugabe - Zugabe - Zugabe!

Der Beifall wollte kein Ende nehmen. So begeistert waren die Besucher des Benefizkonzertes "*help nico*" am 6. November in unserer Friedenskirche. Zusammen mit unserem Posaunenchor unter Leitung von Peter Schneider, dem Gospelchor "Sing and Pray" mit der Chorleiterin Kirsten Ruhwandl und dem quirligen Solisten Simon Sugarray Son und der fetzigen Truppe *several:voices:|*, mit der swingenden Chefin Corinna Rösel-Tabken. Sie war es, die am Schluß, zusammen mit Simon Sugarray Son, den ganzen Saal zum Klingen brachte, kräftig unterstützt von allen Sängern, Musikern und der begeisterten Gemeinde. Ein Erlebnis für alle Besucher unseres Bezirks und die vielen, vielen Gäste.

Danke an die Mitinitiatoren dieses Benefizkonzertes Albrecht v. Lösecke, Florian Meinhold und Tobias Schuster. Ein besonderes DANKE-SCHÖN gilt aber dem Ehepaar Schäfer aus unserer Gemeinde und ganz speziell Monika Schäfer, die durch ihre aktive Mitgliedschaft in den Chören es geschafft hat, einen unvergesslichen Konzertabend in unserer Friedenskirche zu organisieren. Nicht vergessen sollte man die vielen Helfer, die während der Pause und am Schluß des Konzerts für das leibliche Wohl gesorgt haben. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön! | *Wilfried Matthäus*



Herzliche Grüße

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für die Wege des neuen Jahres 2011!

Anregungen gesucht!



Die Aktionsgruppe 5000 x 1000 hat sich drei Jahre lang dafür eingesetzt, die existierenden Rücklagen im Süddeutschen Konferenzgebiet aufstocken zu helfen. Mit dem Fonds soll es den Gemeindebezirken in Zukunft leichter fallen, für die Ruhestandsbezüge der Hauptamtlichen aufzukommen. ✨

Zum Jahresende wird die Aktion abgeschlossen. Wer sich hiervon noch ansprechen lässt, ein kleineres oder größeres Opfer für diesen Verwendungszweck zu geben, sei dazu von Herzen ermuntert.

Sollten Sie Fragen zu dieser Sammlung haben, laden Sie sich doch einmal Alfred Mignon zu einem individuellen Info-Besuch ein. ✨



www.5000x1000.de

Ein Rucksack voller Bildung



Für **€ 10,-** Spende packen wir einem brasilianischen Kind einen stabilen Schul-Rucksack mit

- einer Bibel in portugiesischer Sprache
- Arbeitsheften
- Arbeitsmaterial: Kuli, Bleistifte, Filzstifte, Schere
- Zahnbürsten und Zahncreme
- einem T-Shirt des Programms „Schatten und frisches Wasser“

Weihnachtsaktion 2010



Impressum: EmK-Weltmission, Holländische Heide 13, 42113 Wuppertal,
Tel.: 0202 7670190, Fax: 0202 7670193, E-Mail: weltmission@emk.de, www.emkweltmission.de,
Spendenkonto: EmK-Weltmission, Ev. Kreditgenossenschaft, BLZ 520 604 10, Konto-Nr. 401 773

Jede Woche

- So 09:15 Gebetskreis - Frauenlobstraße - M
09:30 Gottesdienst mit Sonntagsschule und Kinderbetreuung - M
anschließend: Jungbläser-Schulung
10:00 Gottesdienst - Otterfing - O
11:45 Gottesdienst in englischer Sprache - M
19:30 Gottesdienst im Krankenhaus Martha-Maria - MM-Kh
Di 19:30 Übung des Bläserchors - M
Do 15:00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Martha-Maria - MM-Sz
M = Friedenskirche München - O = Landgemeinde Otterfing

Termine

Zusätzlich im Dezember

- Donnerstag 02. 20:00 "Wurzeln der Weihnachtsgeschichte", Holzkirchen
Samstag 04. 10:30 Jungschar - M
Sonntag 05. 11:00 Kirchenkaffee - O
Dienstag 07. 15:00 Seniorentreff Adventsfeier - M
Mittwoch 08. 18:45 Bibelgespräch - M
Samstag 11. 10:30 Kirchlicher Unterricht - M
Dienstag 14. 19:00 Adv. ök. Bußgottesdienst - Ott. (!)
Donnerstag 16. 15:00 Kinderkino - O
19:00 Hauskreis Schwabing (!)
19:30 Hauskreis Giesing
Sonntag 19. 14:00 Gemeindeadventfeier - O
16:00 Sonntagsschul-Weihnachtsfeier - M
anschl. Tee/Punsch im UG
Freitag 24. 16:00 Christvesper - M
Sonntag 26. 09:30 Weihnachtsgottesdienst - M
10:00 Weihnachtsgottesdienst - O
Freitag 31. 18:00 Jahresschluss-Gottesdienst mit Peace Church,
Abendmahl - M
Sonntag, 2.1. 09:30 Neujahrsgottesdienst - M
10:00 Neujahrsgottesdienst mit Kirchenkaffee - O

Bis einschließlich Sonntag, 12. Dezember findet in der Friedenskirche noch Adventverkauf statt.

Kontaktadressen und Impressum

Pastor Reiner Kanzleiter, Frauenlobstr. 5, 80337 München, Telefon: (089) 260266-99

Pastor Alfred Mignon, Kölblweg 6, 83624 Otterfing, Telefon: (08024) 998204

Telefax: Friedenskirche (089) 260266-97 – Büro Otterfing: (08024) 998205

E-Mail: Reiner.Kanzleiter@emk.de / Alfred.Mignon@emk.de

Internet: <http://friedenskirche-muenchen.de> - <http://emk-otterfing.de>

Bankverbindung: Kreissparkasse München-Starnberg, Kto. 106 492 (BLZ 702 50150)

Peace Church: Pastorin Christine Erb-Kanzleiter, Frauenlobstr. 5, 80337 München,
Telefon: (089) 26023677, E-Mail: pastor@peacechurch.de - <http://peacechurch.de>
Mitwirkung: R. Kanzleiter (rk, Titel), A. Mignon (am, Red.), G. Striewski, Schätz (Fotos)





1-4: **Benefizkonzert** (von *sing and pray*)

5: **Dorfkegeln**
(Gunnar Striewski)

6+7: **Bläserwochen-
ende** (P+K Schätz)

